

Henke · Das Kreditgeschäft in der Abschlußprüfung  
des Bankkaufmanns

Ernst-J. Henke

# Das Kreditgeschäft in der Abschlußprüfung des Bankkaufmanns

**2., durchgesehene Auflage**

**GABLER**

CIP-Kurztitelaufnahme der Deutschen Bibliothek

**Henke, Ernst-Joachim:**

Das Kreditgeschäft in der Abschlußprüfung des  
Bankkaufmanns / Ernst-J. Henke. – 2. Aufl. –  
Wiesbaden: Gabler, 1986.

(Gabler-Schulbuch)

ISBN-13: 978-3-409-49092-4 e-ISBN-13: 978-3-322-89237-9

DOI: 10.1007/978-3-322-89237-9

1. Auflage 1983

2. Auflage 1986

© Betriebswirtschaftlicher Verlag Dr. Th. Gabler GmbH, Wiesbaden 1986

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

ISBN-13: 978-3-409-49092-4

## Vorwort zur 2., durchgesehenen Auflage

Das Kreditgeschäft ist eine wesentliche Einnahmequelle der Kreditinstitute, und deshalb werden trotz aller Risiken Kredite nicht nur dem traditionellen Kreditnehmer, sondern auch dem sog. Normalverbraucher attraktiver und zugänglicher gemacht.

Die Werbung für Kredite, in der Vergangenheit nur sehr dezent vorgenommen, hat im Zuge der Zeit den gleichen Stellenwert wie für übrige Produkte der Wirtschaft erhalten. Die Kreditinstitute werden aber die Risiko-Bereitschaft bei der Herauslage der Kredite auch durch die wirtschaftliche Entwicklung erweitern oder eingrenzen und ihr Personal darauf entsprechend einweisen. Aus diesem Grunde wird von den Nachwuchskräften im Bankgeschäft erwartet, daß sie zumindest im sog. Massengeschäft (Kleinkredite und Anschaffungsdarlehen) am Schalter neben den übrigen Dienstleistungen dieses Geschäft genauso perfekt „verkaufen“. Die Ausbildung im Kreditgeschäft nimmt daher in den Kreditinstituten den gleichen Stellenwert gem. Ausbildungsordnung ein wie bei den übrigen Banksparten. Diese Voraussetzungen finden zwangsläufig auch einen entsprechenden Raum in der Abschlußprüfung und dort besonders in den „Praktischen Übungen“. Die Tiefe der Ausbildung und das Verständnis für diesen Bankbereich kommt in der Lösung gegebener Fallbeispiele zum Ausdruck.

Der Verfasser, seit vielen Jahren im Kreditgeschäft tätig und mit der Ausbildung der künftigen Bankkaufleute beauftragt sowie seit 1970 Mitglied des Prüfungsausschusses Banken, möchte einen Beitrag zur Heranführung junger Menschen an die Lehrabschlußprüfung leisten, wobei ihm bewußt ist, daß das Kreditgeschäft in seiner Vielfalt und seinem stetigen Wandel nicht ausschöpfend behandelt werden kann. Aus diesem Grunde sind auch gewünschte ausführlichere Behandlungen von Einzelthemen dem Erfordernis eines kurzen und prägnanten Überblicks des Kreditgeschäftes für das Ausbildungsziel zurückgestellt worden.

Die Fallbeispiele für die Praktischen Übungen sollen eine Anregung und ein kleiner Ausschnitt der Möglichkeiten der Gestaltung des obigen Prüfungsteiles sein.

Die in diesem Buch abgedruckten Vordrucke wurden uns mit freundlicher Genehmigung des Bank-Verlages, Köln, zur Verfügung gestellt.

Der Verfasser

# Inhaltsverzeichnis

|  |    |
|--|----|
| <b>I. Welche Kredite gibt es?</b> .....  | 13 |
| 1. Kredite im Wandel der Zeit .....  | 13 |
| 2. Unterscheidung der Kredite .....  | 13 |
| 3. Voraussetzungen für die Einräumung von Krediten .....                           | 14 |
| a) Kredite im sogenannten Massengeschäft<br>(normierte Kredite PKK/PAD etc.) ..... | 14 |
| b) Buchkredite .....   | 14 |
| c) Diskontkredite .....  | 14 |
| d) Grundstücks-Ankaufs- und Erschließungskredite .....                             | 14 |
| e) Bauzwischenkredite .....  | 14 |
| f) Avalkredite .....   | 15 |
| g) Lombardkredite .....  | 15 |
| h) Treuhandkredite .....   | 15 |
| i) Kommunal- und Schuldscheindarlehen .....  | 15 |
| k) Auslandsfinanzierungen .....  | 15 |
| <br>   |    |
| <b>II. Wie stellt man einen Kreditantrag?</b> .....                                | 17 |
| 1. Legitimations- und Kreditwürdigkeitsprüfung .....                               | 17 |
| 2. Bilanz, Status, betriebswirtschaftliche Auswertung, Vermögensaufstellung .....  | 17 |
| 3. Kreditarten .....   | 17 |
| 4. Laufzeiten .....  | 18 |
| 5. Besicherungsmöglichkeiten .....   | 18 |
| 6. Kreditkonditionen (Zinsen, Provisionen u.ä.) .....                              | 18 |
| 7. Rückzahlungsmodalitäten .....   | 18 |
| 8. sonstige Kreditvereinbarungen .....   | 18 |
| <br>   |    |
| <b>III. Wie wird über den Kreditantrag entschieden?</b> .....                      | 19 |
| 1. Genehmigung .....   | 19 |
| 2. Kompetenzregelung .....   | 19 |
| <br>   |    |
| <b>IV. Welche Sicherheiten werden für Kredite gestellt?</b> .....                  | 21 |
| 1. Bürgschaften .....  | 21 |
| a) selbstschuldnerische Bürgschaft .....   | 21 |
| b) Ausfallbürgschaft .....   | 24 |
| c) Bürgschaften der öffentlichen Hand (Land, Bund) .....                           | 24 |
| d) Bürgschaften der Kreditgarantiegemeinschaften .....                             | 24 |
| 2. Sicherungsübereignung .....   | 25 |
| a) Waren .....   | 25 |
| b) Maschinen .....   | 28 |
| c) Gegenstände und Fahrzeuge .....   | 29 |

|   |           |
|---|-----------|
| 3. Forderungsabtretungen  | 32        |
| a) Einzelzession  | 39        |
| b) Abtretung des pfändbaren Teiles der Lohn-, Gehalts-, bzw. Provisionsansprüche              | 39        |
| c) Mantelzession  | 39        |
| d) Globalzession  | 43        |
| 4. Verpfändung  | 48        |
| a) Waren, Effekten, Guthaben  | 48        |
| b) Edelmetalle, Schmuck   | 57        |
| 5. Bestellung oder Abtretung von Grundpfandrechten  | 57        |
| a) Bestellung einer Brief-/Buch-Hypothek  | 57        |
| b) Bestellung einer Brief-/Buchgrundschuld  | 60        |
| c) Abtretung von Hypotheken bzw. Grundschulden  | 60        |
| d) Zweckrevers/Zweckerklärung/Zweckbestimmungserklärung                                       | 67        |
| e) Vollstreckbare Ausfertigung der Hypotheken-/Grundschuldbestellungsurkunde                  | 67        |
| f) Katasterpapiere  | 67        |
| g) Gebäudebrandversicherung   | 70        |
| h) Taxe (Schätzung)   | 70        |
| i) Anzeige an Grundbuchamt nach § 55 GBO  | 71        |
| j) Notarbestätigung   | 71        |
| k) Negativklärung   | 71        |
| 6. Grundstücksankaufskredite  | 72        |
| 7. Bauzwischenkredite   | 73        |
| a) Abtretung der Ansprüche aus dem Bausparvertrag   | 73        |
| b) Abtretung des Bausparguthabens incl. Zuteilung des Bausparvertrages                        | 73        |
| c) Abtretung des Bauspardarlehnsanspruches  | 74        |
| d) Bestellung einer Buch-/Briefgrundschuld für Bauspardarlehen                                | 74        |
| e) Abtretung der Grundschuld  | 74        |
| f) Abtretung des Hypothekendarlehnsanspruches   | 74        |
| g) Abtretung der bei Nichtvaluierung der Hypothek entstehenden Eigentümergrundschuld          | 74        |
| h) Zustimmungserklärung des Erbbauausgebers zur Belastung und Veräußerung eines Erbbaurechtes | 75        |
| i) Erklärung des Erbbauausgebers zum Erbbauzins gem. §§ 59 und 91 ZVG                         | 75        |
| j) Erklärung des Ausgebers einer Reichsheimstätte   | 75        |
| <b>V. Wie und wann werden Kredite bereitgestellt?</b>   | <b>79</b> |
| 1. Barauszahlung  | 79        |
| 2. Belastung des Kreditkontos und Zurverfügungstellung<br>a) Kontokorrentkonto                | 79        |
| 3. Inanspruchnahme durch Kreditnehmer   | 79        |
| 4. Verbuchung a/Sonderkonto   | 79        |

|  |    |
|--|----|
| <b>VI. In welcher Weise werden gewährte Kredite überwacht?</b> .....   | 80 |
| 1. Bilanzen, Status .....  | 80 |
| 2. Bestandsprüfungen/Sicherheitenüberprüfungen .....   | 80 |
| 3. Kreditverwendung .....  | 81 |
| 4. Umsatzentwicklungen .....   | 81 |
| 5. Einhaltung von Auflagen .....   | 82 |
| 6. Auswertung von Branchenberichten, statistischem Material .....  | 82 |
| 7. Überprüfung von Rechtspositionen (Auswertung von Urteilen in<br>der Rechtsprechung) .....                           | 82 |
| <br>   |    |
| <b>VIII. Wie fordert man gewährte Kredite zurück und welche Maßnahmen werden<br/>durchgeführt?</b> .....               | 83 |
| 1. Mahnung .....   | 83 |
| 2. Fälligstellung des Kredites .....   | 83 |
| 3. Antrag a/Mahnbescheid .....   | 83 |
| 4. Vollstreckungsbescheid .....  | 84 |
| 5. Zwangsvollstreckung .....   | 84 |
| 6. Vorläufiges Zahlungsverbot, Pfändungs- und Überweisungsbeschluß ...   | 84 |
| 7. Antrag a/Vergleichs- bzw. Konkursverfahren .....  | 85 |
| 8. Antrag a/Eidesstattliche Versicherung .....   | 86 |
| <br>   |    |
| <b>VIII. Wie werden gestellte Sicherheiten verwertet?</b> .....  | 87 |
| 1. still abgetretener Forderungen .....  | 87 |
| 2. sicherungsübereigneter Waren, Gegenstände, Kraftfahrzeuge usw. ....   | 87 |
| 3. verpfändeter Guthaben, Effekten, Gegenstände (Schmuck etc.) .....   | 87 |
| 4. eingetragener Grundpfandrechte (Hypotheken, Grundschulden etc.) ...   | 87 |
| 5. Inanspruchnahme von Bürgen .....  | 88 |
| <br>   |    |
| <b>IX. Welche Möglichkeiten hat der Kreditgeber bilanzmäßig bei notleidend<br/>gewordenen Kreditforderungen?</b> ..... | 89 |
| 1. Einzelwertberichtigung .....  | 89 |
| 2. Abschreibung .....  | 89 |
| 3. Rückstellung .....  | 89 |
| <br>   |    |
| Aufgaben .....   | 91 |
| <br>   |    |
| Lösungen .....   | 93 |
| <br>   |    |
| Literaturverzeichnis .....   | 97 |
| <br>   |    |
| Stichwortverzeichnis .....   | 99 |

# Verzeichnis der Tafeln

|  |        |
|--|--------|
| Bürgschaftsübernahme   | 22     |
| Höchstbetragsbürgschaft  | 23     |
| Sicherungsübereignungsvertrag (Raumsicherungsübereignung<br>gattungsmäßig bestimmter Sachen)               | 26 f.  |
| Sicherungsübereignungsvertrag (Sicherungsübereignung individuell<br>bestimmter Sachen)                     | 30 f.  |
| Kraftfahrzeug-Sicherungsübereignungsvertrag  | 33 f.  |
| Antrag auf Ausstellung eines Kraftfahrzeug-Sicherungsscheins   | 35     |
| Sicherungsschein zur Kraftfahrtversicherung  | 36     |
| Sicherungsschein-Kraftloserklärung   | 37     |
| Rückübereignung  | 38     |
| Abtretung einzelner Forderungen  | 40 f.  |
| Abtretung von Ansprüchen auf Arbeitsentgelt  | 42     |
| Mantelabtretungsvertrag  | 44 f.  |
| Abtreten von Forderungen   | 46 f.  |
| Verpfändung von Sparguthaben   | 49     |
| Verpfändung von Wertpapierdepots   | 50     |
| Verpfändung von Sparguthaben, Wertpapierdepots, die bei einem<br>anderen Kreditinstitut unterhalten werden | 51     |
| Verpfändungsanzeige  | 52, 56 |
| Verpfändung von in Wertpapierrechnung verwahrten Wertpapieren  | 53     |
| Verpfändung von beweglichen Sachen   | 54     |
| Verpfändung von beweglichen Sachen unter Übertragung des<br>mittelbaren Besitzes                           | 55     |
| Verpfändung des Inhalts eines Schrankfachs unter Übergabe<br>der Schrankschlüssel                          | 58     |
| Verpfändung des Inhalts eines Schrankfaches unter Einräumung<br>des Mitverschlusses                        | 59     |
| Bestellung einer Briefgrundschuld (Identitätsnachweis durch<br>Personalausweis)                            | 61 ff. |
| Bestellung einer Buchgrundschuld (persönlich bekannt)  | 64 ff. |
| Zweckbestimmungs- und Ergänzungserklärung zur Grundschuld  | 68 f.  |
| Erklärung des Grundstückseigentümers zum Erbbauzins gemäß<br>§§ 59 und 91 ZVG                              | 76     |